

Die Tage nehmen Anfangs 3 und am Ende 4 Minuten zu, sie werden daher von 9 bis über 10 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Den 1. trübe und gelinde, vom 3. bis 6. kalt und schön, dann Regen, 13. bis 16. Schnee und große Kälte.



Nachtl. St. M.	Tagsl. St. M.	Tg. f. länger St. M.	Den
14 54	9 6	1 18	1
14 34	9 26	1 38	6
14 12	9 48	2 —	12
13 52	10 10	2 22	18
13 28	10 34	2 46	24
13 12	10 50	3 2	28

Jahr- und Viehmärkte

1. Seiso, Potsdam, Kömbild.
2. Bareuth, Ebersdorf, Flos, Gräfenthal, Halbau, Harzgerode, Langenzenn, Lengsfeld, Münchberg, Saalburg, Trebschen, Wunsiedel.
3. Schandan, Prag.
4. Forchheim, Nordhalben, Ornbau, Volkwitz, Waldsassen, Weissenburg.
5. Sabel, Jlm, Liebenau, Elegniz, Löbnitz, Luckenwalde, Pöckneck, Schnaittach, Sorau, Tharaadt.
7. Berlinchen, Gerstungen, Plauen, Strenberg, Woldenberg.
8. Leuterberg, Oberkatz, Radeberg.
11. Alsbach, Sderlig, Prenzlau.
12. Heldburg, Preshch, Ronneburg, Thum.
13. Eöthen, Luckau, Sulza.
14. Schönfließ.
17. Jessen.
18. Arzberg, Cadolzburg, Gunzenhausen, Verleberg, Schwand.
19. Erlbach, Saßen, Leimeritz, Lichtenfels, Birna, Priebus, Strausberg, Zenschnitz.
20. Butstede, Neustadt an der Haide, Neß, Steinbach.
21. Cüstrin, Köhn, Waldenburg.
22. Frauenbreitungen, Angermünde, Gröbzig, Langenberg, Saarmund.
23. Gotha.
24. Christianstadt, Culmbach, Mal-la, Ostheim, Roda, Sebnitz, Wurzen.
25. Eschenbach, Greifeberg, Harburg, Heidenheim, Hochstadt, Sphofen, Lauf, Neustadt am Risch, Dettingen, Redwitz, Roth, Uffenheim, Weiskendorf.
26. Bischofswerda, Ballenstedt, Calau, Eibenstock, Falkenstein, Hoyerzwerda, Königsberg, Königstein, Lucka, Mücheln, Naunhof, Neusalza, Rosfen, Olbernhau, Ostitz, Parchwitz, Pforten, Radegast, Saalfeld, Sagan, Schlawa.
27. Ansbach, Pung-lau, Fürstenwalde, Gehren, Lobenstein, Dederan, Pausa, Stollberg, Sriptitz.
28. Bernstadt, Gräfenberg, Großenhain, Lichtenberg, Liebert-wolkwitz, Lübben, Nerchau, Schildau,

ja beide mit eigener Hand erstechen, als sie einem fremden Herrn überlassen! — Nein, Herr, verzagt noch nicht, der Kaiser bezahlt so viele tapfere Schwertler; bietet ihm Eure Dienste an und gleich ist uns wieder geholfen.“

„Er hat Frieden geschlossen und braucht keine Schwertler mehr!“

„Und ich gehe doch nicht von Euch!“

— Hungert Ihr, so will ich auch hungern; die Rosse lassen wir grasen und holen uns aus dem Forste eine Mahlzeit.“

„Aus welchem Forste?“ fragte Robert bitter lächelnd. — „Ich habe hier keinen Forst mehr, oder: soll ich Wild-dieberei treiben?“

„Ei warum nicht?“ sprach Wolf keck. Die Menschen haben Euch so viel gestohlen, daß sie Euch wohl in der Noth ein Stück ihres Wildpret's überlassen können!“

„Ja, Du hast Recht!“ fuhr Robert entschlossen auf; „wir wollen hinaus, und noch in dieser Nacht. — Rache habe ich der Menschheit geschworen; ich will sie üben, wo ich kann.“

Freudig eilte der Knecht hinaus, die Rosse zu zäumen, und bald sprengten Ritter und Knappe zum Thor der Herberge hinaus in die Nacht, sich unbekümmert der Willkür ihrer Rosse überlassend.

9) Vergeltung

„Hier, Herr Ritter sollten wir wohl Halt machen, und die Rosse grasen lassen!“ sprach Wolf zu seinem Herrn, als sie einen Wald erreicht hatten.

Mittl. Zeit u. M.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.
12 13	7 26	4 35
12 14	7 24	4 37
12 14	7 22	4 39
12 14	7 20	4 41
12 14	7 19	4 42
12 14	7 17	4 44
12 14	7 16	4 45
12 14	7 14	4 47
12 14	7 12	4 49
12 14	7 10	4 51
12 14	7 8	4 53
12 14	7 7	4 54
12 14	7 5	4 56
12 14	7 3	4 58
12 14	7 1	5 0
12 14	6 59	5 2
12 14	6 57	5 4
12 14	6 55	5 6
12 14	6 53	5 8
12 14	6 52	5 9
12 13	6 50	5 11
12 13	6 48	5 13
12 13	6 46	5 15
12 13	6 44	5 17
12 13	6 42	5 19
12 13	6 40	5 21
12 13	6 38	5 23
12 12	6 36	5 25

Man klagt stets über schlechte Zeiten und man bedenkt nicht, daß es die Menschen sind, welche sie schlecht machen.

Der Februar bringt manchen Schmauß, Redouten, Maskeraden,

Allein den Armen fehlt zu Paus Gar oft der Fastnachtsbraten.